

74. N. 89. 225

Wohnortgeboren Fränlein

M. E. Delle Grazie

Gros-Reifling

Tosthof

Steiermark.

Bz. Herr Wien I. Teichloiben 7.



3. N. 89. 225

Wien, 10^{te} September 1909.



Nochverehrtes Fräulein!

Mitfolgende kleine Plastik, eine
Vorbildung des Pantheon, aus der
Stadt, die Sie so sehr lieben, stammend,
bitte ich Sie, liebes, verehrtes Fräulein
als ein mir geringes Zeichen meiner
Verehrung und Dankbarkeit für
alle Ihre Liebe, die Sie mir entgegen-
brachten, anzunehmen und diesem
Tempelchen einen Platz in Ihrem
Arbeitszimmer zu gönnen.

Ich sehne schon jetzt die
Zeit herbei, wo es mir vergönnt sein
wird, unter Ihrer Führung die
ewige Stadt mit ihren Wundern
schauen und genießen zu dürfen.

Aber auch der herrliche, leider
mir zu schnell verfliegene Sommer,
hat mir reichen Gewinn gebracht.

Habe ich doch einerseits die
Annehmlichkeiten Ihrer Vaterstadt
vollständig genießen können, anderer-
seits den Anschluss an zwei hoch-
verehrte Menschen gefunden.



Behalten Sie auch fernerhin lieb
Ihre Namen in Verehrung

ergebene

Zimmer



1860
The Hon. Secy of the Treasury

Washington

Dear Sir

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst.

in relation to the matter of the

and in reply to inform you that

the same has been forwarded to the

proper authorities for their consideration

